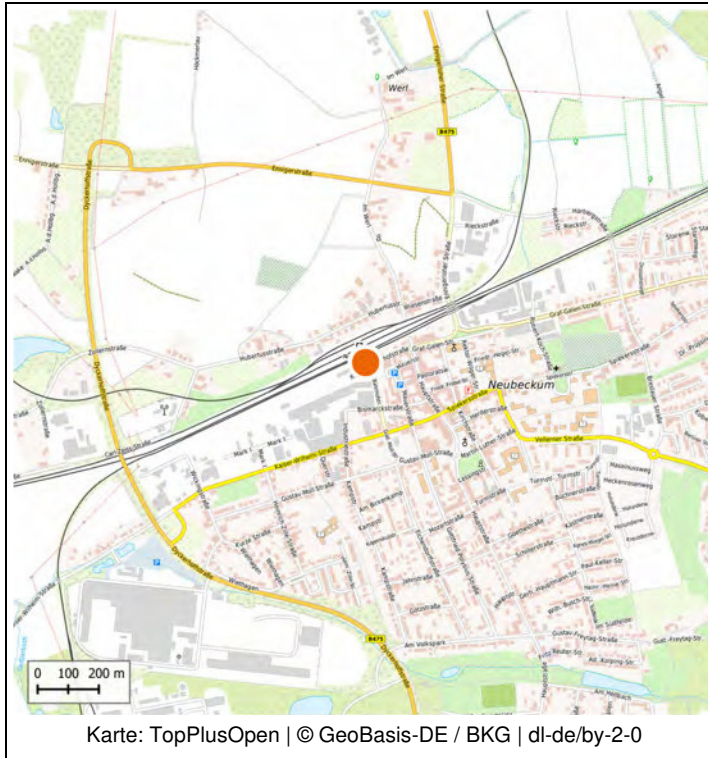


Kreis Warendorf – Beckum – Neubeckum Bahnhof

Zuglinien:

RE6, RB69

Weitere Linien:

N3, S30, 361, 362, T43, 431, 432, R61, R62

Fahrgäste pro Tag:

2.001–5.000

Raumkategorie:

regional zentral

Umgebung:

Café/Restaurant

Geschäfte/Verkauf

Gewerbe/Industrie

Karte: TopPlusOpen | © GeoBasis-DE / BKG | dl-de/by-2-0

Örtliche Bestandserfassung am 15.09.2021 durch Spiekermann

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente niedriger Notwendigkeit
Bereits vorhanden: ▪ Aushangfahrplan (Bus) ▪ Aushangfahrplan (Zug) ▪ Barrierefreiheit (Bus) (teilweise) ▪ Barrierefreiheit (Zug) ▪ B+R-Anlage (nicht überdacht)* ▪ DFI (Bus)* ▪ DFI (Zug)* ▪ Fahrkartenverkauf* ▪ Sitzgelegenheiten ▪ Tarifbedingungen ▪ Uhr ▪ Umgebungsplan ▪ Wetterschutz	Bereits vorhanden: ▪ B+R-Anlage (gesichert)	Bereits vorhanden: ▪ E-Tanksäule ▪ Nahversorgung ▪ Notrufsäule ▪ Packstation/Post	Bereits vorhanden: ▪ P+R-Anlage
Nicht vorhanden: ▪ Beschilderung im mobil.nrw-Design ▪ WLAN-Hotspot*	Nicht vorhanden: ▪ (E-)Bikesharing/ Fahrradverleih ▪ Gepäckschließfächer, Smart Locker ▪ Taxistand	Nicht vorhanden: ▪ (E-)Carsharing ▪ Öffentliches WC ▪ Servicepunkt, Kundencenter	Nicht vorhanden: ▪ Lastenräder/ Lastenpedelecs ▪ (E-)Motorroller-Sharing ▪ (E-)Tretroller-Sharing ▪ Pedelec-Ladestation ▪ Rad-Luftstation ▪ Radstation/-service ▪ Videoüberwachung

Weitere Anmerkungen zu dieser Tabelle auf Steckbrief-Seite 2 (unten)*

Kreis Warendorf – Beckum – Neubeckum Bahnhof

Barrierefreiheit

- Einstieg Bus nicht barrierefrei
- Taktile Elemente für Bus nicht vorhanden
- Barrierefreiheit (Zug): vollständig gegeben

B+R-Anlage

- B+R-Anlage (nicht überdacht): 20 Stellplätze | Abstellart: sonstiges | Entfernung: <100 m
- B+R-Anlage (gesichert, z. B. Fahrradparkhaus/-käfing/Schließanlage): 40 Stellplätze | Zugangssystem: Schlüssel | Entfernung: >100 m

P+R-Anlage

- P+R-Parkplatz (gebührenfrei): 82 Parkplätze | Beschilderung: vorhanden | Entfernung: >100 m

Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation im mobil.nrw-Design:

- Um den Standard als Mobilstation.NRW zu erfüllen, müssen die Mindestausstattungskomponenten vervollständigt werden.
- Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden.
- Es wird empfohlen, eine (frei zugängliche) überdachte Fahrradabstellanlage zu installieren.
- Information, Buchung und Bezahlung der jeweiligen Elemente dieser Mobilstation müssen vor Ort oder digital gewährleistet sein.

Weitere stationsspezifische Anmerkungen:

- Ausbau der B+R- und P+R-Anlagen wird anvisiert
- Verkehrsentwicklungsplan und Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) vorhanden, jedoch noch keine konkreten Planungen

Erscheinungsbild:

Sauberkeit:	Noch akzeptabel	Graffiti:	Gut
Funktion:	Gut	Beleuchtung:	Gut
Gesamt:	Gut		

Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:

24.900 €

Priorisierungsstufe:

Kurzfristig

Diese benannte Summe der Grobkalkulation umfasst Investitionen zur Bereitstellung der Mindestausstattung und berücksichtigt folgende Komponenten (Barrierefreiheit ausgenommen):

Beschilderung im mobil.nrw-Design (z. B. Säule/Stele: 22.500 €)

WLAN-Hotspot 2.400 €

Weitere Beratungs- und Förderangebote bezüglich der Errichtung von Mobilstationen erhalten Sie beim NWL und der Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe des Zukunftsnetz Mobilität NRW.

Ergänzende Anmerkungen zur Ausstattungstabelle auf Steckbrief-Seite 1:

- * Für all diese Elemente gilt: „bei Bedarf“. Darüber hinaus gilt speziell für den Fahrkartenverkauf: Es muss vor Ort oder im Fahrzeug eine Verkaufsmöglichkeit vorhanden sein, beispielsweise Fahrpersonal, Verkaufsschalter oder Fahrkartenautomat.
- Das Element 'Beleuchtung' stellt seit der 3. Auflage des Handbuch Mobilstationen des Zukunftsnetz Mobilität NRW ein Mindestausstattungsmerkmal von Mobilstationen dar, wurde bei der Bestandserfassung jedoch nicht explizit erhoben.